

Praxisbegleiter
Inklusion

Guthöhrlein/Laubenstein/Lindmeier

Teamentwicklung und Teamkooperation

Kohlhammer

Kohlhammer

Die Autorinnen und der Autor



Kirsten Guthörlein ist Projektmitarbeiterin an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau und Förderschullehrerin mit langjähriger Unterrichts- und Beratungserfahrung in integrativen und inklusiven Settings.



Désirée Laubenstein ist Professorin für Sonderpädagogische Förderung und Inklusion mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung an der Universität Paderborn.



Christian Lindmeier ist seit 01. April 2019 Univ.-Professor für Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung und Pädagogik im Autismus-Spektrum an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seit 2007 war er Professor für Grundlagen sonderpädagogischer Förderung an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.

Kirsten Guthöhrlein,
Désirée Laubenstein,
Christian Lindmeier

Teamentwicklung und Teamkooperation

Verlag W. Kohlhammer

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen und sonstigen Kennzeichen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedermann frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Es konnten nicht alle Rechtsinhaber von Abbildungen ermittelt werden. Sollte dem Verlag gegenüber der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Dieses Werk enthält Hinweise/Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalt der Verlag keinen Einfluss hat und die der Haftung der jeweiligen Seitenanbieter oder -betreiber unterliegen. Zum Zeitpunkt der Verlinkung wurden die externen Websites auf mögliche Rechtsverstöße überprüft und dabei keine Rechtsverletzung festgestellt. Ohne konkrete Hinweise auf eine solche Rechtsverletzung ist eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten nicht zumutbar. Sollten jedoch Rechtsverletzungen bekannt werden, werden die betroffenen externen Links soweit möglich unverzüglich entfernt.

1. Auflage 2019

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-036453-0

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-036454-7

epub: ISBN 978-3-17-036455-4

mobi: ISBN 978-3-17-036456-1

Vorwort zu diesem Band

Teamentwicklung und die Zusammenarbeit im Team ist im Rahmen einer kooperativen Berufskultur der Ausgangspunkt einer nachhaltigen, inklusiven Unterrichts- und Schulentwicklung. Die empirischen Erkenntnisse der Forschungsprojekte GeSchwind (Gelingensbedingungen des gemeinsamen Unterrichts an Schwerpunktschulen in Rheinland-Pfalz) und GeSchwind Sek I (Gelingensbedingungen der inklusiven Schulentwicklung an Schwerpunktschulen der Sekundarstufe I in Rheinland-Pfalz) machen deutlich, dass es den Schulen durch Teamkooperation gelingt, den Unterricht für alle Lernenden wirksamer zu gestalten. Gleichzeitig wird durch die gemeinsame Unterrichtsplanung und -durchführung die Arbeitsbelastung der Lehrpersonen reduziert und ein Kompetenztransfer ermöglicht und gesichert.

Die Beispiele und Empfehlungen in diesem Praxisbegleiter Inklusion – Teamentwicklung und Teamkooperation basieren auf den Ergebnissen und Erkenntnissen des Forschungsprojekts GeSchwind, des Folgeprojekts GeSchwind Sek I und auf dem aktuellen Forschungsstand zur multiprofessionellen Kooperation in inklusiven schulischen Settings.

Als Forschungsprojekt, das sich der Akteursforschung zuordnet, stellte GeSchwind unter der Leitung von Prof. Dr. Désirée Laubenstein und Prof. Dr. Christian Lindmeier von 2011 bis 2015 die Perspektiven der Beteiligten (insbesondere Lehrkräfte, Pädagogisches Landesinstitut, Beraterinnen und Berater Inklusion, Bildungsadministration) in den Mittelpunkt der Forschungen. Das Forschungsprojekt GeSchwind Sek I, unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Lindmeier und Prof. Dr. Désirée Laubenstein, fokussiert seit 2015 auf Beispiele guter Praxis der Team- und Unterrichtsentwicklung, der Berufsorientierung und des Übergangs Schule-Beruf.

Mit diesem vorliegenden Praxisbegleiter Inklusion – Teamentwicklung und Teamkooperation möchten wir uns für Ihre Mithilfe

beim Forschungsprozess bedanken, insbesondere bei den Schulleitungen, Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften und Integrationshelferinnen und Integrationshelfern, die uns während unserer Evaluationen in Rheinland-Pfalz für vielfältige Gespräche zur Verfügung standen und uns Einblicke in ihre schulische Praxis ermöglicht haben. Wir möchten Ihnen so Ergebnisse und Erkenntnisse der Schwerpunktschulforschung für Ihre Praxis zurückspeiegeln und zugänglich machen.

Gleichzeitig denken wir, auch wenn sich viele Angaben explizit auf das Bundesland Rheinland-Pfalz beziehen, dass diese Informationen ebenfalls für weitere Bundesländer eine hohe Relevanz besitzen. So zeigt sich in den letzten Jahren in fast allen Bundesländern eine Novellierung bestehender Schulgesetze mit Aufnahme des ›Bildungsauftrags Inklusion‹. Ebenfalls finden sich in den einzelnen Schulverordnungen der Länder spezifische Angaben zum Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf/Behinderung. Schulen aller Bundesländer verfügen über ein spezifisches Fortbildungsbudget, das unserer Meinung nach gut für die Gestaltung inklusiver Schulentwicklungsprozesse genutzt werden kann.

Nicht zuletzt verfügen alle Bildungsministerien (wie auch immer sie explizit in den einzelnen Bundesländern bezeichnet werden) über einen Bildungsserver, der wesentliche Informationen für Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in den einzelnen Bundesländern bereit hält – den Beteiligten mit erweiternden Informationen oft auf einer Intranetplattform der Bildungsserver zugänglich.

In den einzelnen Bundesländern stehen den Schulen in der ein oder anderen Form Beratungs-, Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zur Verfügung, sei es nun das Pädagogische Landesinstitut in Rheinland-Pfalz, auf das wir uns in diesem Praxisbegleiter Inklusion explizit beziehen, die Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS) in Nordrhein-Westfalen (<https://www.qua-lis.nrw.de>) oder die regionalen Kompetenzzentren in Niedersachsen (https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/lehrkraefte/fort_und_weiterbildung/fort-und-weiterbildung-im-niedersaechsischen-schulwesen-6316.html) etc.

In jedem dieser beratenden Institutionen gibt es, wie wir es für Rheinland-Pfalz dargestellt haben, spezielle Ansprechpartner für Ihre Belange. Auch die erwähnten Beraterinnen und Berater Inklusion in Rheinland-Pfalz lassen sich beispielsweise in Nordrhein-Westfalen in Form von Inklusionsfachberaterinnen und Inklusionsfachberater finden.

So sind wir uns darüber bewusst, dass die Tipps, die wir Ihnen als ›Nicht-Rheinland-Pfälzer‹ in diesem Praxisbegleiter Inklusion – Teamentwicklung und Teamkooperation geben, Rheinland-Pfalz fokussieren, aber nicht ausschließlich exklusiv für dieses Bundesland gelten.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass es einige Mühen kostet, an gezielte Informationen zu bestimmten Fragen zu kommen – doch wir wissen auch: Die Suche lohnt sich, denn die Informationen eröffnen Schulen Freiräume in der Gestaltung ihres inklusiven Entwicklungsprozesses – eines Prozesses, bei denen wir Ihnen viel Engagement und Erfolg wünschen!

Landau, Paderborn und Halle-Wittenberg im April 2019

Kirsten Guthhörlein Désirée Laubenstein Christian Lindmeier

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zu diesem Band	5
-------------------------------	----------

1	Einleitung	13
----------	-------------------	-----------

1.1	Teamarbeit und Inklusion	13
1.2	Veränderte Lehrerrolle – verändertes berufliches Selbstverständnis	15

2	Inklusive Schulentwicklung als Teamarbeit	19
----------	--	-----------

2.1	Schulentwicklung und »whole school approach«	19
2.2	Erprobte Praxis	26

3	Formen der professionellen Kooperation	33
----------	---	-----------

3.1	Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler durch Kooperation verbessern und fördern	37
3.2	Kollegiale Praxisberatung/Supervision	38
3.3	Kooperative Unterstützung und Beratung – Außerunterrichtliche Kooperation	39
3.4	Gemeinsame Unterrichtsdurchführung im Team	49
3.5	Teamarbeit und Lehrergesundheit	50

3.6	Zusammenarbeit von Regel- und Förderschullehrkräften und pädagogischen Fachkräften	51
3.7	Formen der gemeinsamen Unterrichtsdurchführung	56
4	Schulorganisatorische Strukturen	67
4.1	Aufbau einer Kooperationsstruktur	68
4.2	Einrichtung eines Präsenztags	73
5	Inklusive Schule und Teamarbeit entwickeln	75
5.1	Rolle und Aufgaben der Schulleitung und des Schulleitungsteams im Teamentwicklungsprozess	75
5.2	Mit Widerständen und Spannungen umgehen	81
5.3	Exkurs: Sprache und unterrichtliche Praktiken	83
6	Unterstützungsangebote	85
6.1	Rolle und Aufgaben der externen pädagogischen Beratung durch das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)	85
6.2	Die Beraterinnen und Berater Inklusion (Bfi)	86
6.3	Hospitationsangebote zum Thema Kooperation und Teamstrukturen	88